

(Grob-)Erfolg: HP Pavilion X360 i7-10510U 14-dh1003ng - Comet Lake

Beitrag von „itisme“ vom 1. Mai 2020, 13:39

Am besten [ab hier](#) lesen, da kommt dann auch die (Haupt-) Lösung,

[hier](#) geht`s zum zuletzt bearbeiteten Problem (inzwischen gelöst), dass NVMeFamily.kext wegen der Optane-Disk nen KP verursacht, weiter.

Aktuell versuche ich, per Hackintool USB sauber einzurichten, um auch Bluetooth (und evtl. sogar die WebCam) korrekt an den Start zu bekommen, [siehe hier](#).

Eine ~~standard NVMe Disk einbauen~~ (auch keine SSD!) und den debug-8091 Ordner (Stand-03.05.2020) verwenden.

Der ist allerdings noch bissl unsauber wegen der vielen Test!

~~macOS konnte die original verbaute Optane Disk anfangs nicht korrekt ansprechen: folglich Kernel Panic~~

Was schon läuft:

- INTEL original Disk HBRPEKNX0202AH (Optane "Feature" der Disk deaktiviert)
- iGPU UHD 620 Hardwarebeschleunigung (NVidia MX250 deaktiviert)
- Tastatur
- TouchPad (incl. Drei- und Vier-Finger-Gesten)
- Helligkeitssteuerung per Soft- und Hardware ([Karabiner](#) Elements)
- Touch-Display
- USB (Geschwindigkeiten noch nicht getestet)

- Netzwerk über USB-To-LAN- bzw. USB-To-WLAN-Adapter
- Sound über VoodooHDA
- WLAN (DW1820A Modul eingebaut)

Was noch nicht geht:

- Sound über AppleALC (ALC295 Codec)
- WLAN / Bluetooth (Modul muss ausgetauscht werden)
- WebCam
- Bluetooth (USB noch nicht vollständig eingerichtet)
- ...

Hallo,

ich bräuchte Unterstützung bei diesem HP Notebook.

Hat da evtl. jmd. schon eine lauffähige EFI-Konfiguration vorliegen, die ich testen könnte?

Herstellernummer:	8FC77EA
EAN-Nummer	0194441412789
Prozessor	Intel® Core™ i7 (10. Generation) 10510U Prozessor 4x 1.80 GHz
TurboBoost bis zu	4.90 GHz
Cache	8 MB Comet Lake

Technologie	Intel® Hyper-Threading Technologie
Display	
2in1	Ja
2in1 Convertible	Ja
Displaygröße	35 cm (14")
Auflösung	1920 x 1080 Pixel (Full HD)
Display-Art	Touchscreen
IPS-Panel	Ja
LED-Backlight	Ja
Touchscreen-Display	mit Finger und Stift
Multitouch	Ja
HDTV	Full HD (1080p)
Grafik	
Grafik-Speicher Art	GDDR5
Hersteller	NVIDIA
Grafikkarte	GeForce MX250
Dedizierter Speicher	2048 MB
Arbeitsspeicher	
Größe	16 GB DDR4 2666 MHz
Formfaktor	SODIMM
Verbaut	0 von 0
max. Erweiterung auf	keine Erweiterung möglich
OnBoard (fest verlötet)	16 GB
Festplatte	
Format	M.2
Typ	SSD + Optane
Anzahl	1
Kapazität (Gesamt)	512 GB
Kapazität (Optane)	32 GB
Kapazität (SSD)	512 GB
Anschlussart/Typ (SSD)	PCI Express 3.0 (x4)

Beitrag von „itisme“ vom 2. Mai 2020, 03:56

Hallo,

Kann mir evtl. jmd. erklären, was genau die Kernel-Panic ausgelöst hat und wie ich das evtl. korrigieren kann?

Vielen Dank schon mal!

Beitrag von „al6042“ vom 2. Mai 2020, 09:32

Moin,

das scheint mit deiner NVMe zusammen zu hängen:

Code

```
1. panic(cpu 3 caller 0xfffff7f828e4231): nvme: \"Fatal error occurred. CSTS=0x1
   US[1]=0x0      US[0]=0x57      VID=0x8086      DID=0x975\n.      FW
   Revision=HPS2\\n\"@\\AppleInternal\\BuildRoot\\Library\\Caches\\com.apple.xbs\\Sources\\IONVMeFami
   470.100.17\\IONVMeController.cpp:5320
```

Um das aber besser bewerten zu können solltest du dringend deine Hardware-Details entweder in deiner Signatur oder deinem Profil, im Bereich "Über mich" eintragen.

Beitrag von „itisme“ vom 2. Mai 2020, 10:03

Danke für Deine Antwort!

Es geht um [dieses System](#). Details siehe Signatur 😊

Getestet mit dem angehängten EFI-Ordner.

Beitrag von „al6042“ vom 2. Mai 2020, 10:16

Dann sollten wir auch in dem Original-Thread weiter arbeiten.

Ich habe mehrfache Bedenken zu deiner Hardware:

1. Deine CPU wird bisher noch nicht in Apple-Geräten eingesetzt, weswegen es zu unvorhersehbaren Situationen kommen kann, die darauf schliessen lassen, das die Comet Lake-CPU's noch nicht funktionieren werden.
 - Die Ice Lake-CPU's der 2020er MacBook Air könnten hier ggf. aushelfen
2. Deine Nvidia MX250 basierend auf den Pascal-Chip, der vom Nvidia WebDriver nur bis macOS High Sierra unterstützt wird, wird höchstwahrscheinlich mit dem einzusetzenden SMBIOS eines MacBookAir9,1 nicht funktionieren.

Wenn du deine Nvidia-Karte im BIOS deaktivieren kannst, solltest du das dringend tun, damit die Chance auf eine macOS-Installation größer wird.

Ob das letztendlich überhaupt funktionieren kann, steht aber weiter in den Sternen.

Beitrag von „itisme“ vom 2. Mai 2020, 11:02

Im BIOS kann ich das leider nicht aktivieren.

Ich hab auch nen EFI-Ordner getestet, mit dem das System graphisch hochfährt (trotz fatal NVME error), aber nichts außer USB funktioniert.

Mit der o. g. EFI-Konfiguration fährt das System sehr weit hoch, alles sieht gut aus, auch die Boot-Meldungen bzgl. der GPU. Ich kann da auch kurz im Single-user Modus arbeiten, bis dann die KP kommt.

Das scheint tatsächlich alles ein NVME-Disk Problem zu sein.

Anbei mal Fotos der KPs, vllt. wird es da klarer, was ich meine ... 

Beitrag von „Raptortosh“ vom 2. Mai 2020, 11:09

Kannst du mal mit

Code

1. `keepsyms=1 debug=0x100`

Booten. Dann sollte die KP erkennbare sein und kein Kext log kommen, schau hier [Mein erster Hackintosh brauche Hilfe](#)

Wenn du die NV nicht abstellen kannst, ist das nicht so gut, denn die NVIDIA läuft nur bis High Sierra, aber die CPU wird unter High Sierra nicht laufen. Aber NV disable kann helfen...

Beitrag von „itisme“ vom 2. Mai 2020, 11:56

Die KPs sind schon erkennbar, das eine Foto wurde nur gemacht, wo die KP am Ende schnell durchrennt 😊 damit man wenigstens noch paar Infos mehr hat.

Das System, das ich hier boote ist Catalina 10.15.4

Beitrag von „Raptortosh“ vom 2. Mai 2020, 11:56

In Catalina wird deine Nvidia nicht funktionieren...

Beitrag von „itisme“ vom 2. Mai 2020, 12:00

So wie ich die Fotos interpretiere läuft die Grafikausgabe ja bereits auf der iGPU der CPU. Das ist für mich ok, die NV brauche ich nicht.

Wie [al6042](#) schreibt liegt der Fehler ja im Ansprechen der NVME Platte (siehe LOG).

Beitrag von „al6042“ vom 2. Mai 2020, 12:03

Was für eine NVMe ist denn in dem Laptop verbaut?

Beitrag von „itisme“ vom 2. Mai 2020, 13:15

Mhh ... ich hab bisher nur das rausgefunden, was ich auch in meine Signatur geschrieben hab:

[Zitat von itisme](#)

DISK: 512GB / 32 GB Optane: INTEL HBRPEKNX0202AH (NVME)

Wie kann ich das genauer herausfinden?

(ich hab die Info aus gdisk / smartctl geholt, schau aber noch, was dmidecode sagt)

Beitrag von „Noir0SX“ vom 2. Mai 2020, 13:16

Versuche es mal damit

Beitrag von „itisme“ vom 2. Mai 2020, 13:30

Wenn ich diese aml mit rein packe hab ich ebenfalls KP und die iGPU wird laut der Ausgaben auch nicht mehr korrekt angesprochen.

Das ist seltsam, denn die SSDT_NVMe-Pcc.aml sollte sich doch nur auf das Ansprechen der NVME-Disk auswirken, nicht noch zusätzlich auf das der Grafik, oder sehe ich das falsch?

Beitrag von „al6042“ vom 2. Mai 2020, 13:47

Die Optane macht hier den Terz...

MacOS hat keinen Schimmer von den Teilen und spricht sie als NVMe an, was natürlich in die Hose geht.

Beitrag von „itisme“ vom 2. Mai 2020, 13:56

Ok

Die Konfiguration, die zumindest graphisch hochbootet scheint die Optane dann offensichtlich außen vor zu lassen.

Gibt's da dann ne bewusste Option / Patch, oder ist das Zufall? (das ist ein EFI Ordner für nen DELL Optiplex 3020 o. Precision PC, nicht Notebook ...)

Beitrag von „al6042“ vom 2. Mai 2020, 14:15

Zu Optane kann ich leider nichts beitragen, außer das bereits erwähnte.

Ich habe auch keinen Schimmer was dein BIOS alles könnte, um ggf. die Optane aus dem Boot-Vorgang grundsätzlich raus zuhalten.

Beitrag von „itisme“ vom 2. Mai 2020, 14:36

Welche Optionen gibt es denn im Clover-Configurator, per "drivers" und per "Kexts/Other" in Verbindung mit NVMe?

Wenn ich das wüsste könnte ich evtl. versuchen, diese zu deaktivieren, damit die Platte ähnlich der DELL-Konfiguration angesprochen wird.

Ich hab mal die besagte Konfiguration angehängt, mit der das System zumindest hochfährt.

Beitrag von „al6042“ vom 2. Mai 2020, 14:39

Auf Treiber-Basis wird das wahrscheinlich nicht funktionieren, aber ggf. über die "Devices"->"Properties" Funktion.

Wenn der Device-Path für die Optane bekannt ist, kann man an deren Stelle damit ggf. Unsinn eintragen, sodass der macOS Kext nicht versucht das Gerät zu nutzen.

Den Device-Path kannst du per HackinTool herausfinden:



Beitrag von „Noir0SX“ vom 2. Mai 2020, 14:57

Magst Du jetzt die EFI schmutzig nennen wie Du willst, aber für eine Art SMC musst Du dich am Ende doch entscheiden.

Ich habe zwar keine "Optane" verbaut, bis auf das Mic funktioniert es aber ohne Probleme bei mir.

Beitrag von „itisme“ vom 2. Mai 2020, 15:11

An der "schmutzigen" Konfiguration (DSDT/config/Kexts-Other/drivers-UEFI) passt halt zufällig das graphische Booten (zum nur aller notfallst Arbeiten ...), ansonsten ist da halt gar nichts für den HP eingerichtet:

- keine GPU Beschleunigung
- keine Tastatur

Da würde ich lieber herausfinden, was da speziell bzgl. NVMe eben "passt" und das auf meine saubere Konfiguration anwenden.

[Zitat von al6042](#)

Auf Treiber-Basis wird das wahrscheinlich nicht funktionieren, aber ggf. über die "Devices"->"Properties" Funktion.

Wenn der Device-Path für die Optane bekannt ist, kann man an deren Stelle damit ggf. Unsinn eintragen, sodass der macOS Kext nicht versucht das Gerät zu nutzen.

Den Device-Path kannst du per HackinTool herausfinden:

Kann das Hackintool das denn auch korrekt anzeigen, wenn ich mit der unsauberen Konfiguration hochgefahren bin?

Beitrag von „al6042“ vom 2. Mai 2020, 15:22

Das HackinTool wird dir auch vorgegaukelte Angaben durch die DSDT anzeigen.

Deswegen macht es mE mehr Sinn die Angaben über Linux, nach folgender Variante in Erfahrung zu bringen -> [5. Welche Hardware wurde in meinem Gerät verbaut?](#)

Beitrag von „itisme“ vom 2. Mai 2020, 19:06

Das sind all meine Device-Pfade:

Code

1. 00:00.0 Host bridge [0600]: Intel Corporation Device [8086:9b61] (rev 0c)
2. 00:02.0 VGA compatible controller [0300]: Intel Corporation Device [8086:9b41] (rev 02)
3. 00:04.0 Signal processing controller [1180]: Intel Corporation Xeon E3-1200 v5/E3-1500 v5/6th Gen Core Processor Thermal Subsystem [8086:1903] (rev 0c)

4. 00:08.0 System peripheral [0880]: Intel Corporation Xeon E3-1200 v5/v6 / E3-1500 v5 / 6th/7th Gen Core Processor Gaussian Mixture Model [8086:1911]
5. 00:12.0 Signal processing controller [1180]: Intel Corporation Device [8086:02f9]
6. 00:13.0 Serial controller [0700]: Intel Corporation Device [8086:02fc]
7. 00:14.0 USB controller [0c03]: Intel Corporation Device [8086:02ed]
8. 00:14.2 RAM memory [0500]: Intel Corporation Device [8086:02ef]
9. 00:14.5 SD Host controller [0805]: Intel Corporation Device [8086:02f5]
10. 00:15.0 Serial bus controller [0c80]: Intel Corporation Device [8086:02e8]
11. 00:15.1 Serial bus controller [0c80]: Intel Corporation Device [8086:02e9]
12. 00:16.0 Communication controller [0780]: Intel Corporation Device [8086:02e0]
13. 00:17.0 RAID bus controller [0104]: Intel Corporation 82801 Mobile SATA Controller [RAID mode] [8086:282a]
14. 00:1c.0 PCI bridge [0604]: Intel Corporation Device [8086:02b8] (rev f0)
15. 00:1c.4 PCI bridge [0604]: Intel Corporation Device [8086:02bc] (rev f0)
16. 00:1d.0 PCI bridge [0604]: Intel Corporation Device [8086:02b0] (rev f0)
17. 00:1d.1 PCI bridge [0604]: Intel Corporation Device [8086:02b1] (rev f0)
18. 00:1d.4 PCI bridge [0604]: Intel Corporation Device [8086:02b4] (rev f0)
19. 00:1d.6 PCI bridge [0604]: Intel Corporation Device [8086:02b6] (rev f0)
20. 00:1f.0 ISA bridge [0601]: Intel Corporation Device [8086:0284]
21. 00:1f.3 Audio device [0403]: Intel Corporation Device [8086:02c8]
22. 00:1f.4 SMBus [0c05]: Intel Corporation Device [8086:02a3]
23. 00:1f.5 Serial bus controller [0c80]: Intel Corporation Device [8086:02a4]
24. 02:00.0 3D controller [0302]: NVIDIA Corporation Device [10de:1d13] (rev a1)
25. 04:00.0 Network controller [0280]: Realtek Semiconductor Co., Ltd. RTL8821CE 802.11ac PCIe Wireless Network Adapter [10ec:c821]
26. 05:00.0 Non-Volatile memory controller [0108]: Intel Corporation Device [8086:0975] (rev 03)
27. 06:00.0 Non-Volatile memory controller [0108]: Intel Corporation Device [8086:0975]

Alles anzeigen

Code

1. 05:00.0 Non-Volatile memory controller: Intel Corporation Device 0975 (rev 03)
2. Subsystem: Intel Corporation Device 8410
3. Kernel driver in use: nvme
4. Kernel modules: nvme
5. 06:00.0 Non-Volatile memory controller: Intel Corporation Device 0975
6. Subsystem: Intel Corporation Device 8510
7. Kernel driver in use: nvme

8. Kernel modules: nvme

D. h., eines dieser beiden Geräte müsste deaktiviert bzw. für macOS unkenntlich gemacht werden.

Wie kann ich das machen?

Beitrag von „al6042“ vom 2. Mai 2020, 19:19

Beide NVMe's sind von Intel

Code

1. 05:00.0 Non-Volatile memory controller [0108]: Intel Corporation Device [8086:0975] (rev 03)
2. 06:00.0 Non-Volatile memory controller [0108]: Intel Corporation Device [8086:0975]

Ohne jetzt genau zu wissen, welcher der beiden Device-Path-Angaben nun welches Gerät ist, wird das schwer.

Eine von beiden muss die kleinere Optane-Disk sein.

Aber welche?

Beitrag von „itisme“ vom 3. Mai 2020, 23:49

Post #1 aktualisiert 😊

~~Windows sagt mir "Controller 13, Anschluss 0" mit einer Seriennummer mit 5CD2 beginnend für die Optane Disk und "Controller 14, Anschluss 0" für die "normale" Disk.~~

~~Kann ich das für die 05:00.0 bzw. 06:00.0 iwie zugeordnet bekommen?~~

~~Gibt es da evtl. ein kommandozeilen Tool unter macOS, denn dann könnte ich das im Single-User Mode versuchen.~~

Edit #1

Ich hab jetzt testhalber mal die Disk auf eine SSD ohne Optane geklont, die interne Disk ausgebaut und über nen Adapter die geklonte Disk über USB gestartet und siehe da, das System fährt hoch. Ich hab Acceleration und die interne Tastatur / TouchPad (sogar jetzt incl. aller Multitouch- Gesten) funktioniert.

Nachdem ich nun die geklonte SSD intern eingebaut habe erhalte ich beim Start "still waiting for root device" ...

Edit #2:

Ich starte somit aktuell vom EFI-Ordner der internen Disk und stecke die USB-Platte an, wenn die Boot-Meldungen stocken, bevor er dass auf "still waiting for root-device" gehen würde.

Dann bootet macOS von USB weiter ins fast schon perfekte System 😊

Dort wird im Festplatten-Dienstprogramm die interne Disk auch noch nicht angezeigt.

Was muss ich da an meiner Config/SSDT/DSDT/Kexts ändern (hinzu/wegnehmen), damit die normale SSD intern erkannt wird und bootet?

Hier mein neuester EFI/Debug-Ordner: hackintosh-forum.de/attachment/136668/debug_8091.zip

Der dort integrierte EFI-Ordner ist also eine exakte Kopie des internen EFI-Ordners, weil das Debug-Tool den ja auf der internen nicht findet, da die interne Platte ja nicht erkannt wird!

Komplett von USB booten funktioniert übrigens auch. 😊

Edit #3:

Jetzt kam ich auf die Idee, evtl. die NVME-Treiber (Kext?) im macOS Betriebssystem der USB-Platte zu löschen, damit kein Zugriff auf die (temporär wieder eingebaute) interne Optane-Disk versucht wird. Weiß jemand, was ich dazu alles löschen müsste und wie ich das mit dem Cache, etc. hinbekomme, wenn die USB-Disk an nem anderen Mac angeschlossen ist?

Beitrag von „g-force“ vom 4. Mai 2020, 00:10

Ich würde an dieser Stelle keine weiteren Experimente mit den Drivern und Kexten machen. Wie wäre es denn mit einem Umstieg auf eine echte NVME für kleines Geld? Ich habe hier noch einiges herumliegen.

Beitrag von „itisme“ vom 4. Mai 2020, 22:43

Ich hab es mit ner INTEL SSDSCKKF512H6 SATA 512GB versucht.

Eine SK Hynix BC501 NVMe hab ich auch noch da ... dann bespiele ich die mal!

DANKE für Deinen Tipp!

Edit #1:

Yes! 😊😊 Das hat funktioniert! Mein System bootet jetzt kpl. intern!

Vielen Dank an Euch alle für Eure Unterstützung! Ihr seid echt klasse!!

Nächste Frage 😊

Wie bekommt man denn eine

HP Wide Vision HD Camera: HP Wi (usb-0000:00:14.0-4):

/dev/video0

/dev/video1

zum Laufen?

Beitrag von „al6042“ vom 4. Mai 2020, 23:02

Wenn das eine der Real Sense 3D-Kameras ist, gar nicht...

Ich hatte so ein Modell in einem Lenovo Ideapad 500-15ISK und da ging gar nix.

Beitrag von „itisme“ vom 13. Mai 2020, 21:26

Um zu verhindern, dass die Optane-Disk über die IONVMeFamily.kext angesprochen wird (was ja IMHO den KP verursacht) habe ich die BIOS-Adressen unter Windows herausgesucht:

_SB.PCI0.RP13.PXSX und

_SB.PCI0.RP15.PXSX

dann hab ich per MaciASL ne "SSDT_NVMe-Pcc.dsl" mit folgendem Inhalt erstellt und nach "SSDT_NVMe-Pcc.aml" kompiliert:

Code

```
1. // Inject bogus class-code for NVMe SSD to prevent IONVMeFamily.kext from loading
2. DefinitionBlock("", "SSDT", 2, "hack", "NVMe-Pcc", 0)
3. {
4. // Non-Optane Disk:
5. //
6. // External(_SB.PCI0.RP13.PXSX, DeviceObj)
7. // Method(_SB.PCI0.RP13.PXSX._DSM, 4)
8. // {
9. // If (!Arg2) { Return (Buffer() { 0x03 } ) }
10. // Return(Package())
11. // {
12. // "class-code", Buffer() { 0xff, 0x08, 0x01, 0x00 },
13. // "built-in", Buffer() { 0 },
14. // }
15. // }
16. //
17. //
18. // Optane-Disk:
```

```
19. //
20. External(_SB.PCI0.RP15.PXSX, DeviceObj)
21. Method(_SB.PCI0.RP15.PXSX._DSM, 4)
22. {
23. If (!Arg2) { Return (Buffer() { 0x03 } ) }
24. Return(Package()
25. {
26. "class-code", Buffer() { 0xff, 0x08, 0x01, 0x00 },
27. "built-in", Buffer() { 0 },
28. })
29. }
30. }
31. //EOF
```

Alles anzeigen

Diese NVMe-Pcc.aml hab ich dann nach ECA/patched kopiert und im Clover-Configurator unter "Sorted-Order" als erste vor die anderen SSDTs gestellt.

Beitrag von „al6042“ vom 13. Mai 2020, 22:22

Und damit funktioniert der Boot-Vorgang mit eingebauter Optane?

Cool... 😊

Wie sieht das jetzt im Dualboot mit Windows aus?

Dort sollte die Optane weiterhin verfügbar sein, oder?

Beitrag von „itisme“ vom 13. Mai 2020, 23:48

Yes! 😊

Unter Windows ist die Platte sowohl im Gerätemanager, als auch in der Datenträgerverwaltung sichtbar.

Wie sich das Intel aber grundsätzlich gedacht hat, um die Optane-Funktionalität unter Windows optimal zu nutzen, ist mir nicht klar.

Jedoch war da im BIOS anfangs ein Raid-Verbund eingerichtet, den ich mit meinen Tests (leider?) aufgelöst habe.

Ich hab es auch noch nicht geschafft, diesen wieder zu aktivieren.

Vielleicht wäre das von Anfang an besser gewesen, mit Raid-Verbund, denn dann hätte es vllt. das Problem mit der "zweiten Platte" nie gegeben, denn da sieht das OS den Verbund ja immer nur als eine Platte.

Ich meine aber, schon oft gelesen zu haben, dass für macOS "AHCI" verwendet werden soll - wobei das in diesem BIOS in diesem Wortlaut leider nicht auftaucht, das steht jetzt nur "Non RAID" bei beiden Platten.

Ihr seht, ich hab da für mich viele Fragezeichen stehen!

Beitrag von „al6042“ vom 14. Mai 2020, 06:46

Den Raid-Verbund würde der macOS-Installer wahrscheinlich nicht erkennen, um dort die Installation zu ermöglichen.

Beitrag von „itisme“ vom 15. Mai 2020, 03:08

Leider zeigt mir das Hackintool noch nicht alle Komponenten, wie Bluetooth oder Camera an.

Das ist meine aktuelle ECK/Others Liste und darunter die tatsächlich geladenen:

Code

1. AppleALC.kext
2. BrcmBluetoothInjector.kext
3. BrcmFirmwareData.kext
4. BrcmPatchRAM3.kext
5. Lilu.kext
6. NoTouchID.kext
7. NullEthernet.kext
8. SMCBatteryManager.kext
9. MCLightSensor.kext
10. SMCPProcessor.kext
11. SMCSuperIO.kext
12. USBInjectAll.kext
13. VirtualSMC.kext
14. VoodooHDA.kext
15. VoodooI2C.kext
16. VoodooI2CFTE.kext
17. VoodooI2CHID.kext
18. VoodooI2CSynaptics.kext
19. VoodooPS2Controller.kext
20. WhateverGreen.kext
21. XHCI-unsupported.kext
- 22.
23. geladen sind diese:
- 24.
25. as.vit9696.Lilu (1.4.4) 78F230A2-8999-38DC-9BD7-DAF332C607FC <8 6 5 3 2 1>
26. xyz.racermaster.NoTouchID (1.0.3) 65553FA7-4620-3C7E-8D0D-B7E0C74A5A83 <42 8 6 5 3 2 1>
27. com.alexandred.VoodooI2CServices (1) DBFA5EBE-2783-30ED-8E39-5829C42D6832 <5 3>
28. com.rehabman.driver.USBInjectAll (0.7.5) 4AD4F393-AEA2-37D8-BB1A-96837900DE2A <13 12 5 3>
29. as.vit9696.WhateverGreen (1.3.9) 2242E013-132B-37F2-AAD9-8270225E71C8 <42 13 8 6 5 3 2 1>

30. as.vit9696.VirtualSMC (1.1.2) 8094C9C0-73C6-39D7-AF2E-36C66263E10B <42 12 8 6 5 3 2 1>
31. ru.usrsse2.SMCLightSensor (1) 6D04CFDC-7DFC-368C-AEC3-3DBA34025A11 <48 42 12 8 6 5 3 2 1>
32. ru.usrsse2.SMCBatteryManager (1) FB6AA60F-2C25-3A36-B788-60505E156228 <50 48 42 12 8 6 5 3 2 1>
33. as.vit9696.SMCProcessor (1.1.2) F398533A-0206-3593-9DC2-2F5DA39AFE08 <48 42 12 8 6 5 3 2 1>
34. org.coolstar.VoodooGPIO (1.1) 0D0DE2DA-143D-34E5-9E35-DBE54FED718E <12 6 5 3>
35. as.acidanthera.voodoo.driver.PS2Controller (2.1.0) 3080C899-33C9-3589-8DE4-9CDA254B4E84 <12 8 6 5 3 1>
36. org.rehabman.driver.NullEthernet (1.0.6) A38D6C66-B66F-35B8-A11F-29995B4834CD <18 12 6 5 3 1>
37. com.alexandred.VoodooI2C (2.4.2) 31FC3ED7-7A4D-3AB7-B32B-29AD171FD393 <64 63 45 13 12 6 5 3 1>
38. org.voodoo.driver.VoodooHDA (2.9.2) no UUID <76 13 8 6 5 3>
39. ru.joedm.SMCSuperIO (1.1.2) 648C9CEF-18A2-30D2-91A1-B90F2865D4C3 <48 42 12 8 6 5 3 2 1>
40. as.acidanthera.voodoo.driver.PS2Keyboard (2.1.0) 355D67D0-0559-39DA-8DCD-61A306CB7942 <67 64 8 6 5 3 1>
41. as.acidanthera.voodoo.driver.PS2Trackpad (2.1.0) C2C21C79-4A90-331A-A861-863E4C31ED50 <67 64 6 5 3>
42. as.acidanthera.voodoo.driver.PS2Mouse (2.1.0) CC0B95F8-B53B-3F84-B341-E03FF6312F3C <67 64 6 5 3>
43. me.kishorprins.VoodooI2CFTE (1) F6B83741-2471-3773-9BFD-019D188C3CE8 <74 64 12 6 5 3>
44. com.alexandred.VoodooI2CHID (1) A02DF835-6FC6-3FFD-B61E-D65608178A86 <74 64 12 6 5 3>
45. me.kishorprins.VoodooInput (1.0.5) BCEA832E-E540-3148-B3F4-A5A46F0F5D2C <64 6 5 3>
46. org.pqrs.driver.Karabiner.VirtualHIDDevice.v061000 (6.10.0) 4D004D1A-ED2F-3780-AD53-A10F286EC759 <64 6 5 3 1>

Alles anzeigen

Edit #1:

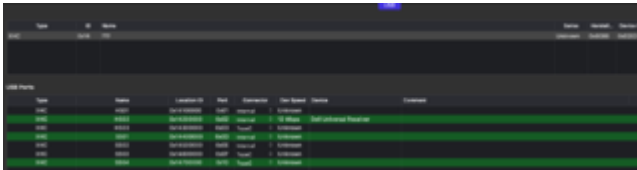
Hab jetzt noch

FakePCIID_XHCIMux.kext und

FakePCIID.kext

eingefügt (so wie es das Hackintool vorschlägt), ändern tut sich da jedoch nichts.

Fehlt da noch was, damit mir das Hackintool alles anzeigt, denn aktuell sehe ich nur das:

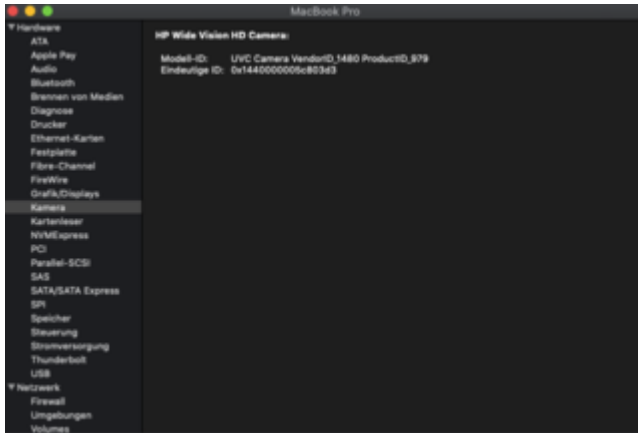


Beitrag von „DSM2“ vom 17. Mai 2020, 09:55

Musst mal schauen welche Kamera verbaut ist aber hab zweifel das die was anderes nutzen als im Envy X360 10th Gen.

Ich musste nicht mehr machen als die USB Ports zu definieren, falls du einen Schalter hast mit dem du die Kamera aktivieren/deaktivieren kannst vorher aktiv stellen.

Falls diese deaktiviert war und du dich im System befindest, kommst du um einen Reboot nicht drum rum.



Beitrag von „itisme“ vom 18. Mai 2020, 01:15

Sieht das denn bei Dir im Hackintool auch so "unknown" aus, wie bei mir?

Habe die Ports - so gut ich halt wusste - definiert, das ändert aber nichts.

Von nem Schalter weiß ich nichts, unter Linux ist sie, ohne nen Schalter oder ne Tastenkombi zu betätigen, gelaufen.

Mehr kann ich erst sagen, wenn ich wieder an das NB ran komm.

Beitrag von „DSM2“ vom 18. Mai 2020, 05:27

Naja muss ja definiert werden, was er da hinterlegt ist ja erstmal egal.

Beitrag von „itisme“ vom 18. Mai 2020, 16:49

Sorry, ich meinte eher bzgl. "Series" und "Name".

Kann das Hackintool die Ports denn korrekt festlegen, selbst wenn ich ihm sage, welche Speed, etc.?

Könnte mir vorstellen, dass das nicht gelingt, solange es den Chip, etc. nicht kennt?

Beitrag von „silentpain“ vom 2. Juni 2020, 00:05

Wie hast du denn eigentlich die UHD620 zum laufen gebracht? Habe die selbe CPU, jedoch geht bei mir Grafikbeschleunigung nicht egal was ich probiere.

Beitrag von „itisme“ vom 2. Juni 2020, 00:48

Hast Du 10.15.4 oder 10.15.5 laufen? Mit 10.15.5 wär ich noch vorsichtig, da haut das framebuffer-Zeug zumindest bei meiner UHD630 überhaupt nicht mehr hin!

Als erstes lief sie bei mir, als ich nen CLOVER-Ordner eines Xiaomi Pro13 verwendet hab.

Google mal nach github daliansky XiaoMi-Pro Hackintosh.

Aber schau auch mal den Ordner von [al6042](#) an, der hat ne super Zusammenstellung hochgeladen!

Bin mir grad nur nicht sicher, ob da für Comet-Lake schon was dabei ist.

Beitrag von „silentpain“ vom 2. Juni 2020, 00:55

Ich habe 10.15.4 und 10.15.5 schon probiert, die framebuffer aus der XiaoMi-Pro Repo habe ich auch schon probiert.

Beitrag von „itisme“ vom 2. Juni 2020, 01:17

Dann fällt mir eigentlich nur noch ein, das SMBIOS zu checken und ob alle Kexts im Other-Ordner aktuell sind.

Am besten Du schreibst Deine genauen Specs in Deine Signatur ("Anpassung" -> "Avatar verwalten", dann links in der Spalte "Signatur"), dann können Dir evtl. andere auch besser helfen 😊

Beitrag von „silentpain“ vom 2. Juni 2020, 01:22

Vielen Dank für die rasche Antwort, fühl mich schon richtig wohl hier!

Ich habe das MacbookPro15,2 und 16,1 probiert ohne Erfolg, und die Kexts sind alle aktuell.
(OpenCore übrigens)

Beitrag von „itisme“ vom 2. Juni 2020, 01:36

Ah, ok, bei mir läuft alles mit Clover. 😊

Kann mich noch nicht damit anfreunden, dass Linux - wenn man keine explizite Unterscheidung einbaut - auch gefakete Daten bekommt.

Ich würde Dir raten, für Dein NB nen eigenen Thread zu starten, denn hier ist es ja eig. fehl am Platz.

Beitrag von „silentpain“ vom 2. Juni 2020, 01:40

Das habe ich jetzt gemacht, trotzdem danke!

Beitrag von „itisme“ vom 2. Juni 2020, 01:54



Gerne. Tut mir leid, dass ich Dir nicht weiter helfen konnte.

Ich kenn mich mit dem Framebuffer-Patching leider nicht so recht aus und kämpfe grad seit Tagen mit der UHD-630 unter 10.15.5.

Das mag einfach nicht funktionieren.

Bei neuen Software-Versionen und ganz neuer Hardware - was Dein NB ja auch ist - dauert es einfach, bis jemand im Netz ne Lösung hat und sie auch postet.

Irgendwann hat  dann ne Lösung 

Viel Erfolg mit Deinem Yoga!  Das wird bestimmt klappen!

Vielleicht musst ja doch erst mal Clover ne Chance geben, da ist die Konfiguration etwas komfortabler, und wenn`s dann läuft richtest Dir OC ein?

Beitrag von „itisme“ vom 23. Juni 2020, 03:24

DSM2 Könntest Du bitte hier mal Deinen HP EFI-Folder posten, ich würde den gerne mal testen bzw. schauen, wie Du Verschiedenes gelöst hast.

Vielen Dank schon mal!

Beitrag von „DSM2“ vom 23. Juni 2020, 06:51

Nein, das kann ich nicht machen.

Ich war noch nie Fan davon und ich fange damit jetzt auch nicht an.

Beitrag von „itisme“ vom 23. Juni 2020, 20:43

DSM2 Davon bin ich jetzt in meinem Leichtsinn nicht ausgegangen, sorry.

Machst Du dann diesbezüglich gar nichts, oder kannst Du mir evtl. Deine Device Properties zur UHD630 und die Kext-Lade-Reihenfolge zum Touch- und Trackpad verraten?

Beitrag von „DSM2“ vom 28. August 2020, 09:49

Jetzt erst gesehen... Einfach mal meinen Guide nutzen, habe die Videos ja nicht zum Spaß erstellt.

[\[BAU-TAGEBUCH\] HP ENVY X360 - i5 10210U - 16 GB RAM - 1 TB Samsung 970 EVO - BCM94360NG - Intel UHD 630](#)

Beitrag von „itisme“ vom 1. September 2020, 02:19

Ich hatte das Notebook immer nur für ne begrenzte Zeit da und kann das im Moment alles nicht testen.

Außerdem ist es ja ein Pavilion und noch mit CLOVER, deshalb unklar, ob das 1zu1 passt.

Aber trotzdem DANKE DSM2 für Deine RM 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 1. September 2020, 07:20

Selbstverständlich passt der iGPU Kram...

Beitrag von „Charly10000“ vom 5. Januar 2021, 21:09

Hallo zusammen,

für das USB-Port Mapping mit dem Hackintosh-Tool hilft diese Website weiter:

<https://gitee.com/softxing/OS-X-USB-Inject-All>

Hier wurde USB-Inject-All "weiterentwickelt" und mit der auf der Website vorhandenen XHCI-unsupportet, die Ports angesprochen.

Viel Spaß beim Mappen 😊 Auch ich habe den 8086:02ED USB3.1 Controller.

..bei meinem Gerät funktioniert leider noch immer keine HP HD Webcam und noch immer kein Sleep...Wake nach 2 Sekunden bei dunklen Bildschirm..